

PRÜFUNGSANFORDERUNGEN NEU (AB SCHULJAHR 2025/26)

BRONZE:

Teil A:

1. Rhythmusdiktat (GN, HN, VN, AN, SN als Vierergruppen, PVN)
2. Intervalle erkennen (Grobbestimmung von Prim – Oktave, Feinbestimmung bei der Terz) – immer von c1 beginnend!
3. Akkorde erkennen (Dur/Moll in Grundstellung)
4. Stufen hören und ankreuzen (I-VIII im Durtonraum)
5. Fehler in einer vorgegebenen Melodie finden
6. Rhythmisch-melodisches Diktat (Tonraum Prim – Sext) - **beginnt auf dem Grundton!**

Teil B:

7. Tonleitern aufschreiben (**ohne Angabe der Notennamen!**):
 - Dur bis 4 Vorzeichen
 - Moll mit einem Vorzeichen (äolisch, harmonisch, melodisch)
8. Notennamen: Benenne die Noten – von C bis c3
9. Fachbezeichnungen (gebräuchlichste Spielanweisungen)
10. Enharmonische Umdeutung (auch Doppelvorzeichen)
11. Intervalle aufschreiben und benennen – von C bis c3 – Grobbestimmung!
12. Instrumentenkunde

SILBER:

Teil A:

1. Rhythmusdiktat (Bronzeanforderungen, PAN, Achtel- und Sechszehntelpausen, Achteltriole)
2. Intervalle erkennen (Feinbestimmung Prim – Oktave)
3. Akkorde erkennen (Dur, Moll und Septakkorde in Grundstellung; vermindert, übermäßig)
4. Stufen hören und aufschreiben (I-VIII im Durtonraum)
5. Rhythmisch-melodisches Diktat (Prim – Oktave) – **beginnt auf dem Grundton!**

Teil B:

6. Tonleitern aufschreiben (**ohne Angabe der Notennamen!**):
 - Dur bis 6 Vorzeichen
 - Moll bis 4 Vorzeichen (äolisch, harmonisch, melodisch)
7. Akkorde aufschreiben (Dur/Moll in Grundstellung und Umkehrungen, vermindert, übermäßig, Septakkord in Grundstellung)
8. Hauptdreiklänge (I, IV, V) und einfache Kadenz in enger Lage (Quintlage) aufschreiben (Dur bis 3 Vorzeichen, Moll bis 1 Vorzeichen)
9. Feinbestimmung der Intervalle – von Kontra C bis c4
10. Transponieren einer einstimmigen Melodie von C nach B

GOLD:

Teil A:

1. Rhythmusdiktat (Silberanforderungen, Haltebögen, Triolen inkl. Pausen)
2. Intervalle erkennen (Feinbestimmung Prim – Oktave) – **unterschiedliche Ausgangstöne**
3. Akkorde erkennen (Dur, Moll in Grundstellung und Umkehrungen, vermindert, übermäßig, Septakkord in Grundstellung, **verminderter Septakkord**)
4. Stufen hören und aufschreiben **in einer harmonischen Molltonart!**
5. Rhythmisch-melodisches Diktat (Prim – Oktave) – **startet nicht zwingend auf dem Grundton – der Leitton (unten) kann vorkommen – Mögliche Tonarten: B-Dur, C-Dur, D-Dur**

Teil B:

6. Formenlehre
7. Akkorde aufschreiben (Dur/Moll in Grundstellung und Umkehrungen, vermindert, übermäßig, Septakkord (**wird als Dom7 bezeichnet**) in Grundstellung und Umkehrungen)
8. Erkennen und aufschreiben der Harmoniesymbole für Dur, moll, Dominantseptakkord, Moll-Septakkord, Major-Septakkord und **verminderter Septakkord** (z.B. C, Am, F7, Dm7, Gmaj7, E°7)
9. Feinbestimmung der Intervalle (bis zur Dezime)
10. Tonleitern aufschreiben: Dur, Moll (äolisch, harmonisch, melodisch), Kirchentonarten (siehe „DaCapo 2 Attacca“)
11. Aufschreiben einer erweiterten Kadenz in enger Lage (mit Trugschluss)
12. Transponieren einer einstimmigen Melodie von C nach F, B oder Es

Literaturhinweise:

- „Da Capo“ (Arbeitsbuch Musikkunde, Band 1-3 „Intrada, Attacca, Finale) mit CD's, Edition DaCapo
- „Musiklehre, Rhythmik, Gehörbildung“ (Band 1+2) von Michael Stecher, Verlag LMM
- „Theoriesteine“ (Junior, 1-3), Flattersatz Medienverlag OG